

**Niederschrift
über die Sitzung des Bau- und Werkausschusses**

Sitzungstermin	Mittwoch, den 12.10.2022		
Sitzungsbeginn	15:00 Uhr	Sitzungsende	16:27 Uhr
Sitzungsort	Technisches Rathaus, Hirschenstr. 2, Fürth - Sitzungssaal, Rückgebäude, Zi. 160		

Alle Mitglieder des Bau- und Werkausschusses wurden gem. § 30 GeschO ordnungsgemäß zur Sitzung geladen.

Entschuldigt bzw. nicht anwesend waren:

Oberbürgermeister
Jung, Thomas, Dr.

Vorsitzende/r
Braun, Markus

Ausschussmitglieder
Ammon, Maximilian
Köhler, Johannes
Körbl, Sepp
Riedel, Harald
Schönweiß, Ulrich

Das Gremium (Bau- und Werkausschuss) ist beschlussfähig.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.09.2022
2. Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium - Ergänzende Projektgenehmigung
3. Ausbau der Photovoltaikflächen auf städtischen Dächern
4. Ergänzende Projektgenehmigung - Dreifachturnhalle Seeackerschule
5. Mitteilungen

Anträge, Anfragen

6. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Sachstand zu Baumaßnahmen an diversen Baudenkmalen
7. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Einrichtung von Fahrradstellplätzen auf Antrag von Anwohner*innen
8. Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Sachstand Planungen im Baudenkmal Schwabacher Straße 54 (Bilka-/Woolworth Gebäude)
- 8.1. Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 08.10.2022 - Fassaden- und Dachbegrünungen **Nachtrag**
- 8.1.1. Vorlage zum Antrag vom 08.10.2022 "Dringlichkeitsantrag zu Fassaden- und Dachbegrünungen" **Nachtrag**

Bebauungsregelungen

9. Ablöse von 2 Stellplätzen bei einem MFH-Neubau mit 12 Wohnungen und 14 Stellplätzen

Werkausschuss

10. Bericht der Werkleitung
11. Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2018 und zum 31.12.2019

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Bauausschuss

Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.09.2022	
TOP 1	Beschluss-Nr. 137/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: Das Protokoll der Sitzung vom 21.09.2022 hat in der Sitzung vom 12.10.2022 aufgelegt. Einwendungen wurden nicht erhoben. Die Niederschrift wird somit genehmigt	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0	

Neubau Heinrich-Schliemann-Gymnasium - Ergänzende Projektgenehmigung	
TOP 2	Beschluss-Nr. 138/2022
Protokollnotiz:	
Die Baureferentin erläutert den Mitgliedern des Bau- und Werkausschusses kurz inhaltlich die Gründe für die Kostensteigerung. Auf Anfrage durch Stadträtin Frau Weber-Thumulla teilt die Baureferentin mit, dass für den Punkt „Risiko PFAS“ der höchste Schätzwert für die Kostenaufstellung herangezogen wurde. Die Ergebnisse der Beprobungen und weitere Kostenschätzungen liegen erst im Frühjahr 2023 vor.	
LA ist zudem gehalten mit dem ehemaligen Eigentümer des Grundstücks, je nach Verantwortungstatbestand die Sanierungskosten geltend zu machen.	
Beschluss:	
Der Bau- und Werksausschuss/ der Stadtrat nimmt Kenntnis von der Prüfung der Kostenberechnung und der Steigerung der Kosten für den „Neubau des Heinrich-Schliemann-Gymnasiums“ in Fürth.	
Die Gesamtkosten erhöhen sich von den bisher mit Stadtratbeschluss vom 24.03.2022 genehmigten Kosten i.H.v. 68.530.000 € auf ca. 70.460.000 € (ohne Indexierung) bzw. i.H.v. 82.920.000 € auf ca. € 85.260.000 € (inkl. Indexierung).	
Der BWA begutachtet/ der Stadtrat erteilt hiermit die Ergänzende Projektgenehmigung.	
Die zusätzlichen erforderlichen Mittel sind bereitzustellen.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0	

Ausbau der Photovoltaikflächen auf städtischen Dächern	
TOP 3	Beschluss-Nr. 139/2022
Protokollnotiz: Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Übernahme von bestehenden PV-Anlagen zu prüfen, ob sie wirtschaftlich sinnvoll weiterverwendet werden können. Dabei werden laut Frau Oettmeier auch die zum Teil sehr hohen Entsorgungskosten berücksichtigt. Einzelne Vorhaben die über 100.000 Euro liegen werden laut Bauabwicklungsrichtlinie wie üblich zur Genehmigung dem BWA vorgelegt.	
Beschluss: Beschluss: Der Bau- und Werksausschuss nimmt von den Ausführungen der Gebäudewirtschaft Fürth Kenntnis. Der Bau- und Werksausschuss beschließt, für die Jahre 2023 ff jährlich im Vermögenshaushalt Mittel in Höhe von 400 T€ für den Ausbau von Photovoltaikanlagen zu berücksichtigen.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0	

Ergänzende Projektgenehmigung - Dreifachturnhalle Seeackerschule	
TOP 4	Beschluss-Nr. 140/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Bau- und Werksausschuss / Stadtrat nimmt - gemäß Punkt 4.4 der Richtlinien für die Einleitung und Abwicklung städtischer Bauvorhaben der Stadt Fürth, Stand: 01.04.2017 - von der Steigerung der Kosten für den „ Neubau einer Dreifachturnhalle mit Erneuerung der Außenanlagen des Schulgeländes - Carlo-Schmid-Str. 39 „Seeackerschule“ Kenntnis. Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher genehmigten Kosten i. H. v. 13.000.000 EURO auf ca. 15.910.000 EURO. Der BWA begutachtet/ der Stadtrat erteilt die Ergänzende Projektgenehmigung. Die Gebäudewirtschaft wird beauftragt, die Arbeiten weiterzuführen. Die erforderlichen Mittel sind bereitzustellen und die haushaltsrechtliche Übertragbarkeit sicherzustellen.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0	

Mitteilungen	
TOP 5	Beschluss-Nr. 141/2011
Protokollnotiz:	
Beschluss: Kein Beschluss, nur Kenntnisnahme.	
einstimmig beschlossen Ja: 13 Nein: 0	

Anträge, Anfragen

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Sachstand zu Baumaßnahmen an diversen Baudenkmalen	
TOP 6	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz:	
Die Verwaltung nimmt zu den einzelnen Themen mündlich Stellung.	
Königstraße 5	
Der Planer für das mittlere Anwesen mit Mansarddach teilte BaF am 11.10.2022 fernmündlich mit, dass ein vom ihm beauftragter Gutachter die Unzugänglichkeit des o.a. Gebäude feststellte. Das entsprechende Gutachten wird UDB und BaF schriftlich zugestellt.	
Im straßenseitigen Vordergebäude werden in Kürze Voruntersuchungen für eine bevorstehende Antragstellung zur Instandsetzung beginnen.	
Das am Fluss liegende Gebäude soll instandgesetzt werden, eine Baugenehmigung wurde erteilt.	
Friedenstraße 1	
Die Baureferentin teilt mit, dass die Sanierung des Gebäudes, nach aktueller Rücksprache mit dem Bauherrn, zeitgleich mit der Fertigstellung des Neubaus erfolgen soll.	
Königstraße 77	
Der Bauherr wird zeitnah die Automaten zurückbauen. Die Fassade wird zunächst provisorisch mit einer Holzkonstruktion verschlossen. Im Anschluss wird die Fassade denkmalgerecht widerhergestellt.	
Beschluss:	
Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Einrichtung von Fahrradstellplätzen auf Antrag von Anwohner*innen	
TOP 7	Beschluss-Nr. 146/2022
Protokollnotiz:	
Frau Stadträtin Zapf erläutert den Antrag kurz den Mitgliedern des BWA. Hierzu nimmt die Baureferentin mündlich Stellung. Sowohl die Verwaltung als auch die Mehrheit des Ausschusses sehen den Antrag grundsätzlich positiv, bitten jedoch um Prüfung wie einheitliche Kriterien und ein möglichst geringer Umsetzungsaufwand gewährleistet werden kann. Ggfs. kann ein Paket 4 im Anschluss an die aktuellen Pakete 2 und 3 mit dem Stadtplanungsamt für privaten Wohnbau aufgestellt und umgesetzt werden.	
Die Verwaltung wird beauftragt mit anderen Städten Kontakt aufzunehmen, um abzugleichen wie diese mit privaten Fahrradabstellmöglichkeiten im öffentlichen Bereich umgehen. Die weitere Vorgehensweise und ein kurzer Bericht über den Austausch mit den Städten soll im BWA im Februar 2023 erfolgen.	
Über den Auftrag an die Verwaltung wurde abgestimmt. (12 dafür :1 dagegen)	

Beschluss: Die Verwaltung wird beauftragt mit anderen Städten Kontakt aufzunehmen, um abzugleichen wie diese mit privaten Fahrradabstellmöglichkeiten im öffentlichen Bereich umgehen. Die weitere Vorgehensweise und ein kurzer Bericht über den Austausch mit den Städten soll im BWA im Februar 2023 erfolgen. einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 1
--

Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 05.10.2022 - Sachstand Planungen im Baudenkmal Schwabacher Straße 54 (Bilka-/Woolworth Gebäude)	
TOP 8	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Die Baureferentin nimmt mündlich zum gestellten Antrag Stellung. Das Bauvorhaben soll im Baukunstbeirat oder / und Baubeirat behandelt werden, wenn eine starke Veränderung stattfinden soll.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Antrag der Stadtratsgruppe DIE LINKE vom 08.10.2022 - Fassaden- und Dachbegrünungen	
TOP 8.1	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz: Siehe Protokollnotiz zu Tagesordnungspunkt 8.1.1.	
Beschluss: Antrag/Anfrage erledigt	

Vorlage zum Antrag vom 08.10.2022 "Dringlichkeitsantrag zu Fassaden- und Dachbegrünungen"	
TOP 8.1.1	Beschluss-Nr. 142/2022
Protokollnotiz: Die Baureferentin erläutert die Ausführungen des Bauherrn auf Grund der vorliegenden Beschlussvorlage. Die Freiflächen- und Schnittpläne werden gezeigt und erläutert.	
Beschluss: zur Kenntnis genommen Ja: 12 Nein: 1	

Bebauungsregelungen

Ablöse von 2 Stellplätzen bei einem MFH-Neubau mit 12 Wohnungen und 14 Stellplätzen	
TOP 9	Beschluss-Nr. 143/2022

Protokollnotiz:
Beschluss: A) Der BWA stimmt der Ablösung der Stellplatzverpflichtung bei 12 WE für 2 PKW zu
mit Mehrheit beschlossen Ja: 7 Nein: 6

Werkausschuss

Bericht der Werkleitung	
TOP 10	Beschluss-Nr.
Protokollnotiz:	
Beschluss: zur Kenntnis genommen	

Feststellung der Jahresabschlüsse zum 31.12.2018 und zum 31.12.2019	
TOP 11	Beschluss-Nr. 144/2022
Protokollnotiz:	
Beschluss: Der Werkausschuss empfiehlt dem Stadtrat zu beschließen: 1. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Fürth wird in der vorliegenden und geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 220.468.451,04 EUR festgestellt. Vom Jahresüberschuss in Höhe von 1.286.266,07 EUR wird ein Teilbetrag in Höhe von 62.100,00 EUR an die Stadt Fürth ausgeschüttet, der dann noch verbleibende Betrag in Höhe von 1.224.166,07 EUR ist zur langfristigen Stärkung des Eigenkapitals in die Allgemeine Rücklage einzustellen. Die Werkleitung wird entlastet. 2. Der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019 des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Fürth wird in der vorliegenden und geprüften Form mit einer Bilanzsumme von 220.948.176,07 EUR festgestellt. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.197.430,30 EUR ist zur langfristigen Stärkung des Eigenkapitals in die Allgemeine Rücklage einzustellen. Die Werkleitung wird entlastet.	
einstimmig beschlossen Ja: 12 Nein: 0	

Helm
3. Bürgermeister

Mazza
Protokollführer/in